

**Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses
zur Feststellung des Wahlergebnisses und der Zuteilung der Sitze**

Ort, Datum

Balve, 16.09.2025

- I. Zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl der Vertretung der Stadt Balve am 14.09.2025 trat heute, am 16.09.2025 nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familiennamen, Vorname	Funktion
1.	Flöper, André Korte, Cindy	als Vorsitzender als stellv. Vorsitzender
2.	Flöper, Hubert Schulze Tertilt, Daniel	als Beisitzer als stellv. Beisitzer
3.	Lürbke, Heinz Sauer, Hubert	als Beisitzer als stellv. Beisitzer
4.	Schmidt, Cay Paul, Sven	als Beisitzer als stellv. Beisitzer
5.	Schnadt, Lorenz Schnadt, Susanne	als Beisitzer als stellv. Beisitzer
6.	Schweitzer, Hubertus Schulte, Alexander	als Beisitzer als stellv. Beisitzer
7.	Willmes, Theodor Streiter, Matthias	als Beisitzer als stellv. Beisitzer

Ferner waren zugezogen:

Familiennamen, Vorname	Funktion
Weber, Andreas	als Schriftführer/in
	als Hilfskraft

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 6 Absatz 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekannt gemacht worden.

- II. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahlniederschriften und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:



Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln¹



- III. Wahlergebnis auf Grund der relativen Mehrheitswahl

Die Wahl in den Wahlbezirken hatte das aus der Anlage  (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25a KWahlO) ersichtliche Ergebnis. Hiernach sind in den einzelnen Wahlbezirken folgende Bewerber/innen direkt gewählt:

Wahlbezirk	Bewerber/in
1/0 Grundschule Balve I WBZ 1	Roland, Jörg, CDU
2/0 Grundschule Balve II WBZ 2	Willmes, Theodor, CDU
3/0 Bürgerhaus am Platze WBZ 3	Jedowski, Mathias, CDU
4/0 Städt. Realschule Balve -Klasse 07B- WBZ 4	Streiter, Matthias, CDU
5/0 Städt. Realschule Balve -Klasse 09C- WBZ 5	Gemke, Stephan, CDU
6/0 Innenstadtbüro der Stadt Balve WBZ 6	Schmale, Dominic, CDU
7/0 SOKOLADE Seminarraum WBZ 7	Sauer, Klaus, CDU
8/0 Pfarrheim Mellen WBZ 8	Schulze Tertilt, Daniel, CDU
9/0 Integrationszentrum Beckum WBZ 9	Bathe, David, CDU
10/0 Grundschule Beckum WBZ 10	Lürbke, Heinz, CDU
11/0 Schützenhalle Volkringhausen WBZ 11	Schweitzer, Hubertus, CDU
12/0 Kindergarten Eisborn WBZ 12	Peters, Simon, CDU
13/0 Grundschule Garbeck I WBZ 13	Böhm, Dennis, CDU
14/0 Grundschule Garbeck II WBZ 14	Gaberle, Linda, CDU
15/0 Kath. Pfarr- und Jugendheim Garbeck I WBZ 15	Schulte, Alexander, CDU
16/0 Kath. Pfarr- und Jugendheim Garbeck II WBZ 16	Volmer, Marco, CDU

IV. Wahlergebnis auf Grund des Verhältnisausgleichs aus den Reservelisten

- Im Wahlgebiet verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Parteien, Wählergruppen und die Einzelbewerber/innen, wie aus der Anlage ... (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25a KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in	Zahl der Stimmen	
	absolut	v. H.
CDU	3.457	61,70
UWG	1.697	30,29
SPD	449	8,01
Insgesamt	5.603	100

- Am Verhältnisausgleich nehmen nicht teil die Einzelbewerber/innen und folgende Parteien/Wählergruppen, weil für sie keine Reserveliste zugelassen ist: -
- Durch Abzug der Stimmen dieser Einzelbewerber/innen, Parteien oder Wählergruppen von der Gesamtstimmenzahl (s. Nummer 1) wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl der am Verhältnisausgleich teilnehmenden Parteien/Wählergruppen errechnet: Gesamtstimmenzahl 5603 minus Stimmenzahl der Einzelbewerber/innen und Parteien/Wählergruppen, die am Verhältnisausgleich nicht teilnehmen 0 = bereinigte Gesamtstimmenzahl 5603
- Die Ausgangszahl der Sitze für die Sitzverteilung und den Verhältnisausgleich aus den Reservelisten (Mindestzahl der Sitze nach § 3 Absatz 2 des Gesetzes ggf. abzüglich der Sitze, die auf Einzelbewerber/innen und auf Bewerber/innen von Parteien oder Wählergruppen entfallen sind, für die keine Reservelisten zugelassen worden sind) beträgt: 32
- Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der bereinigten Gesamtstimmenzahl durch die Ausgangszahl der Sitze ergibt, beträgt 175,0937 (Angabe mit vier Stellen hinter dem Komma)

6. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze ungerundet (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	3.457	175,0937	19,7437	20
UWG	1.697	175,0937	9,6919	10
SPD	449	175,0937	2,5643	3
gesamt	5.603	---	---	33

7. Da nach Nummer 6 mehr Sitze als nach der Ausgangszahl der Sitze vergeben würden, war der Divisor auf den nächstfolgenden Wert heraufzusetzen.
- b). Bei **Überschreitung** der maßgeblichen Ausgangszahl der Sitze um eins, zwei, drei usw. ist der kleinste, zweitkleinste, drittkleinste usw. der Quotienten (Divisorkandidaten), die aus der Teilung der Stimmenzahlen der Parteien und Wählergruppen durch deren um 0,5001 verringerte bisherige Sitzzahl resultieren, der maßgebliche nächstfolgende Divisor (§ 61 Absatz 4 Sätze 4 und 5 KWahlO):

Tabelle 2

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Sitze nach ganzen Zahlen lt. Tabelle 1	Sitze verringert um 0,5001	Divisorkandidaten (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Maßgeblicher Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Komma)
CDU	3.457	20	19,4999	177,2829	177.2829
UWG	1.697	10	9,4999	178,6334	177.2829
SPD	449	3	2,4999	179,6071	177.2829

Aufgrund des Zuteilungsdivisors nach Buchstabe b) 0,5001 stehen den Parteien und Wählergruppen die folgenden Sitze zu:

Tabelle 3

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze ungerundet (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	3.457	177,2829	19,4999	19
UWG	1.697	177,2829	9,5722	10
SPD	449	177,2829	2,5326	3
gesamt	5.603	---	---	32

8. Eine Berechnung nach § 33 Abs. 3 KWahlG entfällt, weil keine Partei(en) / Wählergruppe(n) in den Wahlbezirken mehr Sitze errungen haben, als ihr / ihnen nach dem Verhältnisausgleich zusteht/zustehen.
9. entfällt (da keine Partei mehr Direktmandate erhalten hat, als ihr Sitze zustehen)
10. Eine Berechnung nach § 33 Abs. 4 KWahlG entfällt, da keine Partei / Wählergruppe mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen errungen hat, oder die Partei / Wählergruppe auch mehr als die Hälfte der Mandate besitzt.
- V. Die endgültig zu vergebenden Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor	Sitze ungerundet	Sitze nach ganzen Zahlen	Sitze aus den Wahlbezirken (Direktmandate)	Sitze aus der Reserveliste
CDU	3.457	177.2829	19,4999	19	16	3
UWG	1.697	177.2829	9,5722	10	0	10
SPD	449	177.2829	2,5326	3	0	3
Gesamt	5.603			32	16	16

- VI. Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Reservelisten der Parteien und Wählergruppen ergibt. Hierbei wurden Bewerber/innen, die in einem Wahlbezirk gewählt sind, nicht berücksichtigt.

Partei / Wählergruppe	Kandidat Mandat
CDU	Sauer, Hubert Reservelistenplatz 17
CDU	Hoffmann-Hiestermann, Claudia Reservelistenplatz 18
CDU	Jost, Patrick Reservelistenplatz 19
UWG	Smid, Bernd Reservelistenplatz 1
UWG	Schnadt, Lorenz Reservelistenplatz 2
UWG	Hoffmann, Dominik Reservelistenplatz 3
UWG	Falkenbach, Dirk Reservelistenplatz 4
UWG	Schnadt, Susanne Reservelistenplatz 5
UWG	Prumbaum, Rainer Reservelistenplatz 6
UWG	Schulte, Barbara Reservelistenplatz 7
UWG	Vogtmann, Thomas Reservelistenplatz 8
UWG	Glasmacher, Lukas Reservelistenplatz 9
UWG	Stracke, Carsten Reservelistenplatz 10
SPD	Schmidt, Sigrid Reservelistenplatz 1
SPD	Schmidt, Cay Reservelistenplatz 2
SPD	Paul, Sven Reservelistenplatz 3

- VII. Der Wahlleiter/Die Wahlleiterin verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem Wahlleiter/der Wahlleiterin, den Beisitzern/Beisitzerinnen und dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der/Die Vorsitzende:

Flöper, André / Korte, Cindy

Die Beisitzer/innen:

1.

Flöper, Hubert / Schulze Tertilt, Daniel

2.

Lübke, Heinz / Sauer, Hubert

3.

Schmidt, Cay / Paul, Sven

4.

Schnadt, Lorenz / Schnadt, Susanne

5.

Schweitzer, Hubertus / Schulte, Alexander

6.

Willmes, Theodor / Strohler, Matthias

Der/Die Schriftführer/in:

Weber, Andreas

¹⁾ Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahl-niederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung